

Neue Arbeitswelten für eine Zukunftsbranche

Das beschauliche fränkische Städtchen Lichtenfels ist Deutschlands historische „Korbstadt“, entwickelt sich jedoch seit einigen Jahren zum weltweiten Zentrum für 3D-Druck. Treibende Kraft hinter dem Wachstum ist das Unternehmen GE Additive auf dem sogenannten 3D-Campus. Das außergewöhnliche Interior Design für den neuen Verwaltungsbau gestaltete GEPLAN DESIGN mit Büros in Stuttgart und Hamburg.



Der 3D-Campus am Rande des beschaulichen fränkischen Städtchens Lichtenfels vereint alles unter einem Dach: Forschung und Entwicklung, Verwaltung sowie Produktion, Service und Logistik und bietet darüber hinaus Platz für rund 700 Mitarbeiter. Rund 40.000 Quadratmeter Raum umfasst der Neubau nach einem Entwurf von SCHMELZLE+PARTNER ARCHITEKTEN aus Hallwangen. Mit seiner Länge von 421 Meter und einer Höhe von 22 Meter ist der 3D-Campus größer als das Bundeskanzleramt in Berlin. GEPLAN DESIGN konnte sich beim Auswahlverfahren für das Interior Design gegen mehrere internationale Designbüros durchsetzen.

Der neue 3D-Campus trägt dem starken Wachstum von GE Additive Rechnung, einer Sparte des weltweit aktiven Unternehmens General Electric (GE). GE Additive erwarb im Jahr 2016 75 Prozent der Firma Concept Laser, die der Unternehmer Frank Herzog vor 22 Jahren im fränkischen Lichtenfels gründete. Herzog gilt als „The Godfather of Laserdruck“ und hat weit über 400 Patente inne. In fast allen Branchen gewinnt der 3D-Druck – die additive Fertigung – an Bedeutung, da so mit weniger Ressourceneinsatz leichtere, variabelere und stabilere Bauteile erzeugt werden können. GE Additive arbeitet mit Kunden aus zahlreichen Branchen, wie etwa der Medizin- und Dentaltechnik, der Luft- und Raumfahrtindustrie, dem Werkzeug- und Formenbau, der Automobilindustrie und der Uhren- und Schmuckindustrie.

Die beeindruckenden Möglichkeiten des 3D-Drucks inspirierten auch die Innenarchitekten von GEPLAN DESIGN bei ihrem Interiorkonzept für die neue Verwaltung von GE Additive. „Ein Besuch bei GE Additive sollte sich laut Briefing des Bauherrn anfühlen wie früher als Kind im Spielzeugladen“, erzählt

Kontakt

Innenarchitekten:

GEPLAN DESIGN
Planungsgesellschaft
mbH

Hauptstraße 78A
70563 Stuttgart
+49 711 90 10 70

Info@geplan.de

www.geplan.de

Standort Hamburg:

Versmannstraße 4
20457 Hamburg
+49 40 87 96 31 20 4

paulini@geplan.de

Journalistenkontakt:

bering*kopal GbR, Büro
für Kommunikation

Heike Bering

+49 (0)711 7451 759 15

[heike.bering@bering-](mailto:heike.bering@bering-kopal.de)

kopal.de

Innenarchitekt Rolf Glantz, der mit seinem Zwillingenbruder Cord Glantz das Büro GEPLAN DESIGN führt. „Wenn man das Unternehmen betritt, ist man erst mal völlig geplättet und will dann alles ganz genau erforschen. Es gibt unglaublich viele interessante Anwendungen mit 3D-Druck.“ GEPLAN DESIGN spielt das Thema 3D-Druck immer wieder, es finden sich im neuen Verwaltungsbau 3D-Struktur-Tapeten, 3D-gegossene Fliesen und auch ein Bild mit einer 3D-Struktur aus gepresstem Kaffeesatz wieder.

Interior Design für ein ganz besonderes Unternehmen

Für die Darstellung der unterschiedlichen Einsatzbereiche des additiven Fertigungsverfahrens entwickelte GEPLAN DESIGN im großzügigen Foyer des Campus eine abwechslungsreiche Ausstellung. In schwarzen, hochglänzenden Monolithen werden Besuchern des Campus die Firmengeschichte und die Fähigkeiten von GE Additive nähergebracht.

So futuristisch wie die scharfkantigen Ausstellungsträger wirken, hat GEPLAN DESIGN jedoch nicht den ganzen Campus entworfen. „Der 3D-Campus bildet in gebauten Raum ab, dass GE Additive trotz seines internationalen Erfolgs ein typisch fränkisches, bodenständiges Unternehmen ist. Es ist herzlich und respektvoll zu seinen Mitarbeitenden und Besuchern“, erklärt Rolf Glantz. „Diesen authentischen und dennoch zukunftsgerichteten Spirit transportiert unser Interior Design.“ Und so dominieren bei der Wahl der Oberflächen erdige Farben und ehrliche Materialien wie Holz, Leder und Kupfer. Im Foyer und der Kantine kommen je nach Nutzung unterschiedlichste Möbel zum Einsatz, kombiniert mit abwechslungsreichen Pflanzeninstallationen. Diese harmonisieren ideal mit den weiten Ausblicken in die leicht hügelige fränkische Landschaft, die der Campus an vielen Stellen gewährt.

Individuelle Lösungen

Eine weitere Inspirationsquelle für GEPLAN DESIGN war die Stadtgeschichte von Lichtenfels, gilt die Stadt doch als die „Deutsche Korbstadt“. Um das Jahr 1900 hatten viele Korbflechtereien ihren Sitz in Lichtenfels, darunter die größten ihrer Branche. Diese Tradition aufgreifend, entwarf GEPLAN DESIGN großformatige, geflochtene Lichtinstallationen für die Campus-Kantine. Diese Korbleuchten lassen sich, wie auch die Deckenelemente der eingestellten Gitterboxen mittels eines Kettenzuges an die Decke hochziehen. Die Wände und Podeste der Boxen lassen sich einfach demontieren. Auf diese Weise entsteht ein ebenmäßiger, großer und freier Raum für Veranstaltungen für die ganze Belegschaft.

Für das dreieckige Auditorium an der Spitze des Campus, ein großzügig verglaster Besprechungsraum mit weitem Blick über das Kloster Banz, die Basilika Vierzehnheiligen und den Staffelberg, entwickelte GEPLAN DESIGN eine eindrucksvolle dreidimensionale Seilbespannung, bestehend aus acht Kilometer Textilseil.

Die Büroflächen des viergeschossigen Verwaltungsbaus gestaltete GEPLAN DESIGN weitestgehend als Open-Space, der flexibel auf Änderungen reagieren kann. Um die Flächen zu unterbrechen, gibt es zwischengeschaltete Funktionsräume in Form von eingestellten Boxen. Zudem ließ GEPLAN DESIGN

anpassungsfähige Raumtrenner fertigen, um mehr Privatsphäre und Individualität für die Mitarbeitenden zu schaffen. Die Möbel gehen auf die verschiedenen Nutzungen ein, indem sich individuell Akustikelemente, Pinnwände, Whiteboards oder auch Fachböden einsetzen lassen.

Daten + Fakten

Projekt: GE Additive 3D-Campus

Standort: Rudolf-Diesel-Straße 14, 96215 Lichtenfels

Bauherr: GE Additive Lichtenfels

Innenarchitektur: GEPLAN DESIGN, Stuttgart/Hamburg

Projektleitung GEPLAN DESIGN: Ursula Christen, Patrick Wiest

Leistungsphasen GEPLAN DESIGN: 1-8

Architektur: SCHMELZLE+PARTNER MBB ARCHITEKTEN BDA, Hallwangen

Nutzfläche Verwaltung: ca. 20.000 qm

Fertigstellung: 04.2021

Partnerfirmen (Auszug):

Schreiner Verwaltung: Koch Interieur Manufaktur und Widmaier Ideen Form Geben

Raumausstatter maden

Lichtplanung: team licht, Hamburg

Lose Möbel: GREB Büro&Design und bsk Büro- und Projekteinrichtung

Hersteller (Auszug):

Teppiche: Interface

Tapeten: BN Walls

Möblierung: u.a. Brunner

Flechtobjekte: Fa. Flechttechnik Schöne

Sonderleuchten: 2F Leuchten

Stuttgart, im Juni 2022

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten

1 Der beeindruckende 3D-Campus von GE Additive im fränkischen Lichtenfels. In der Spitze des Verwaltungsgebäudes befindet sich das vollverglaste, zweigeschossige Auditorium mit einem weiten Blick über das Kloster Banz, die Basilika Vierzehnheiligen und den Staffelberg. Foto: SCHMELZLE+PARTNER MBB ARCHITEKTEN BDA

2 Beim Interiorkonzept von GEPLAN DESIGN dominieren erdige Farben und ehrliche Materialien wie Holz, Leder und Kupfer. Foto: Bernhard Kahrmann

3 GEPLAN DESIGN spielt das Thema 3D-Druck – passend zur Bauaufgabe – immer wieder, es finden sich im neuen Verwaltungsbau 3D-Struktur-Tapeten, 3D-gegossene Fliesen und auch ein Bild mit einer 3D-Struktur aus gepresstem Kaffeesatz wieder. Foto: Bernhard Kahrmann

4 Eine weitere Inspirationsquelle für GEPLAN DESIGN war die Stadtgeschichte von Lichtenfels, gilt die Stadt doch als die „Deutsche Korbstadt“. Diese Tradition aufgreifend, entwarf GEPLAN DESIGN großformatige, geflochtene Lichtinstallationen für die Campus-Kantine. Foto: Bernhard Kahrmann

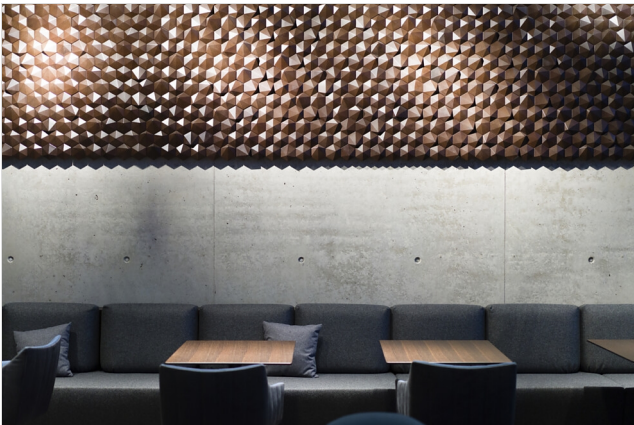
1.



2.



3.



4.



5 Dreidimensionale Pflanzeninstallationen harmonisieren mit den geflochtenen Korbleuchten. Foto: Bernhard Kahrmann

6 Die Deckenelemente der eingestellten Gitterboxen in der Kantine lassen sich mittels eines Kettenzuges an die Decke hochziehen. Die Wände und Podeste der Boxen lassen sich einfach demontieren. Auf diese Weise entsteht ein ebenmäßiger, großer und freier Raum für Veranstaltungen für die ganze Belegschaft. Foto: Bernhard Kahrmann

7 Für das Foyer des 3D-Campus entwickelte GEPLAN DESIGN eine abwechslungsreiche Ausstellung. Inszeniert werden auch die weit über 400 Patente des Gründers von Concept Laser, Frank Herzog, dem „Godfather of Laserdruck“. Foto: Patrick Wiest / GEPLAN DESIGN

8 Perfekt gearbeitete Details begeistern im gesamten 3D-Campus. Foto: Bernhard Kahrmann

5.



6.



7.

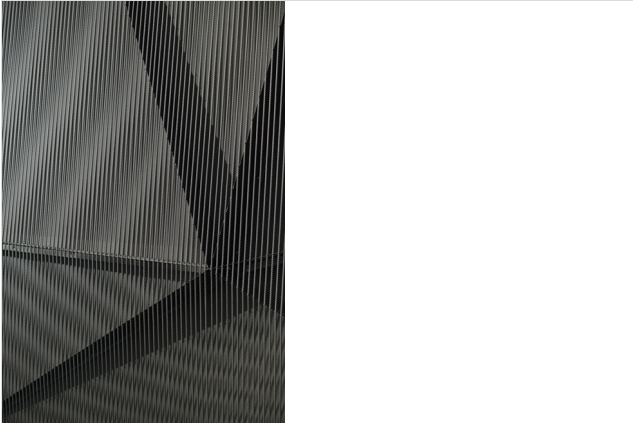


8.



9 Für das Auditorium entwickelte GEPLAN DESIGN eine dreidimensionale Seilbespannung, bestehend aus acht Kilometer Textilseil. Foto: Bernhard Kahrmann

9.



Über Geplan Design

„designed, branded & loved“, so lautet der Claim von GEPLAN DESIGN, einem international agierenden Büro für Innenarchitektur mit Sitz in Stuttgart. Maßgeschneiderte und unverwechselbare Projekte vorwiegend für die Hotellerie und Gastronomie sowie Büro und Verwaltungsbauten zu entwickeln, zählen zum Spezialgebiet von GEPLAN DESIGN. Gegründet im Jahr 1977, wird das Büro heute von den Zwillingbrüdern Cord und Rolf Glantz geführt und beschäftigt 25 Mitarbeitende. Zu den aktuellen Projekten zählen das Hotel Gut Immenhof in Malente, die VectorAcademy der Vector Informatik GmbH, das Maritim Hotel in Amsterdam (mit Reinhardt & Sander GmbH) sowie zwei Hyatt Centric Hotels in Venedig und Mailand. Im September 2021 eröffnete GEPLAN DESIGN eine Repräsentanz in der Hamburger HafenCity.

<https://www.geplan.de/de/>

GEPLAN DESIGN ist neu auf Instagram! Folgen Sie unter:

https://www.instagram.com/geplan_design/

QR-Code der Medieninformation

